



Laudatio für Stuttgart im Rahmen der landesweiten Initiative Meine. Deine. Eine Welt. 2015

- Es gilt das gesprochene Wort. -



Mit dem 1. Preis in der Gruppe der Kommunen über 100.000 Einwohner und einem Preisgeld in Höhe von **5.000 Euro** wird ausgezeichnet

Stuttgart mit dem Veranstaltungsprogramm „Hier und jetzt und über den Tellerrand hinaus“. Herzlichen Glückwunsch!

Alle hier anwesenden Vertreter aus Stuttgart bitte ich nun auf die Bühne nach vorn.

Liebe Stuttgarter,
die Stuttgarter haben sich – neben Ulm und Freiburg – bisher jedes Mal an der landesweiten Initiative Meine. Deine. Eine Welt. beteiligt. Dieses Jahr werden Sie erstmalig für Ihre langjährige Arbeit ausgezeichnet – dazu gratulieren wir Ihnen herzlich.

„Hier und jetzt und über den Tellerrand hinaus“ – Ihr Titel war Programm! Sie haben sich anhand eines großen und vielfältigen Themenspektrums theoretisch und praktisch der Frage genähert, wie die lokale Ebene zur Bewältigung globaler Herausforderungen beitragen kann. Ihr Angebot von 50 Veranstaltungen richtete sich an alle Bürgerinnen und Bürger Ihrer Stadt und sprach breite Bevölkerungskreise jeden Alters an – als Zuhörer oder als potentielle Akteure. Wichtig war Ihnen dabei besonders, über den Tellerrand zu schauen und die Verflechtungen und Abhängigkeiten, zwischen unserem Lebensstil in Europa und den Auswirkungen auf den Globalen Süden aufzuzeigen.

Eine Antwort auf die Frage, wie die globalen Herausforderungen auf lokaler Ebene angegangen werden können, ist – wie auch in anderen heute ausgezeichneten Kommunen – Ihre gelungene Netzwerkarbeit. Sie haben ein gut funktionierendes und lebendiges Netzwerk. Jeder von ihnen bringt Expertise, Fähigkeiten, Sichtweisen und

Stärken ein – mit einem so starken Bündnis können konkrete Lösungsansätze gefunden werden. Aber Netzwerkarbeit ist kein Selbstläufer. Ganz im Gegenteil, Netzwerke müssen immer wieder gepflegt, neue Mitstreiter gefunden und aktiviert und bereits Aktive gehalten werden. So haben Sie wieder bewusst auf das Zusammenspiel verschiedener Interessensgruppen, Gestalter und Fachleute aus kommunalen Einrichtungen, bürgerschaftlichen und privaten Organisationen gesetzt. Besonders lobend hob die Jury dabei den großen Beitrag von Migrantenvereinen hervor. Darauf können Sie – nicht nur landesweit sondern auch bundesweit gesehen – in Stuttgart wirklich stolz sein!

Vielen Dank für Ihr Engagement und herzlichen Glückwunsch!

Laudator: Philipp Keil, Geschäftsführer der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)